

Konsequenzen der fortschreitenden Kommerzialisierung von Wissen und Information - eine globale Perspektive

**Seminar: Die Digitale Spaltung: Chancen und Probleme
der neuen Medien für einen demokratisierten Zugang zu
Informationsressourcen - Strategien für Uruguay**

Goethe-Institut – Montevideo – Uruguay

12.5.2005-13.5.2005

Rainer Kuhlen

**Universität Konstanz - Fachbereich Informatik und
Informationswissenschaft**

URL: www.kuhlen.name; email: rainer.kuhlen@uni-konstanz.de



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Digitale Spaltung - Informationsbarrieren

Ausgangsthesen: Wem gehört Wissen?

Tragedy of the commons – auch für Wissen und Information?

Intensierung von IPR im Interesse der Verwertung von Wissen

Globale Arenen: WTO – WSIS – WIPO - UNESCO

Aktuelle Situation des Urheberrechts in Deutschland

Kritische Situationen für Bibliotheken - Direktservice

Schlussthesen



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Digitale Spaltung (Digital divides) Informationsbarrieren



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

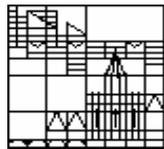
*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Digitale Spaltung - Informationsbarrieren

Gemessen nach dem **Digital Access Index** der ITU

- **Infrastruktur** (*infrastructure*) wird gemessen über die Indikatoren 1. Festnetzanschlüsse pro hundert Einwohner 2. Mobil-Telefonanschlüsse pro hundert Einwohner
- **Erschwinglichkeit** (*affordability*) über den Indikator 3. Internet Zugangskosten im Verhältnis zum durchschnittlichen Einkommen
- **Wissen** (*knowledge*) über die Indikatoren 4. Stand der Erwachsenenbildung 5. Grad der Schulbildung
- **Qualität** (*quality*) über die Indikatoren 6. Internationale Internet Bandbreite für Zugriff 7. Breitband-Anschlüsse pro hundert Einwohner
- **Nutzung** (*usage*) über den Indikator 8. Internet-Nutzer pro hundert Einwohner



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Digitale Spaltung - Informationsbarrieren

Aber: nicht die technische Ausstattung (auch wenn diese die Voraussetzung für alles andere ist) ist das primäre Problem, sondern der **Zugriff auf Wissen** (*access*) und Information und die **Kompetenz** (*information literacy, capacity*), diese zu nutzen:

„Wissen“ wird hier im weiten Sinne für jede Produktion des menschlichen Geistes verwendet, also auch Musik, Filme, ...

Zugriff bedeutet auch, Einrichtungen der **Informationsvermittlung** (z.B. **Bibliotheken**) nutzen zu können).
Dafür müssen diese vorhanden und angemessen ausgestattet sein.



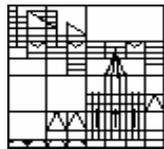
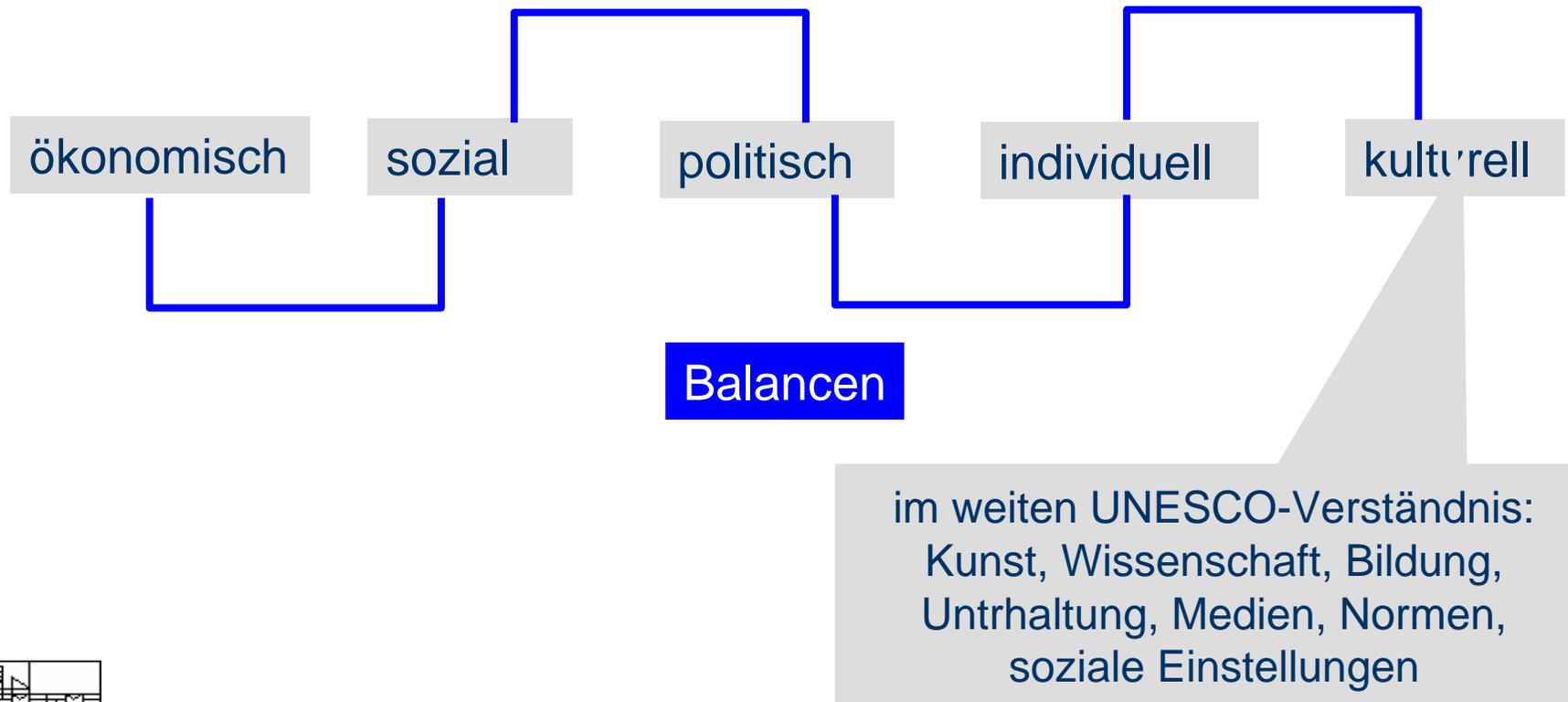
Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Digitale Spaltung - Informationsbarrieren

Ausgangsthese:

Wissen und Information sind **Entwicklungspotenziale**.



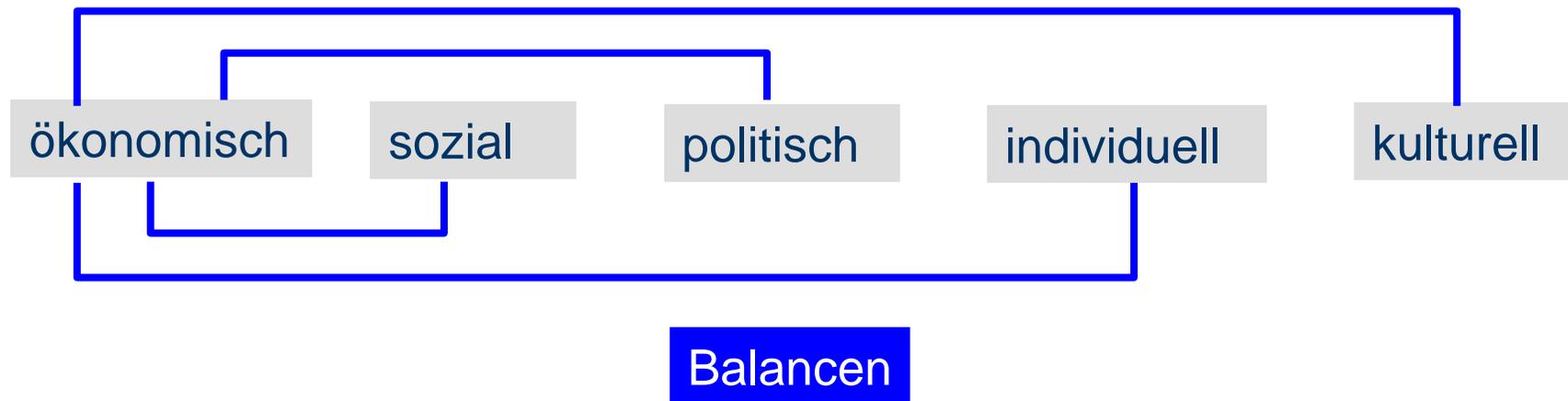
Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Digitale Spaltung - Informationsbarrieren

Ausgangsthesen:

Wissen und Information sind **Entwicklungspotenziale**.



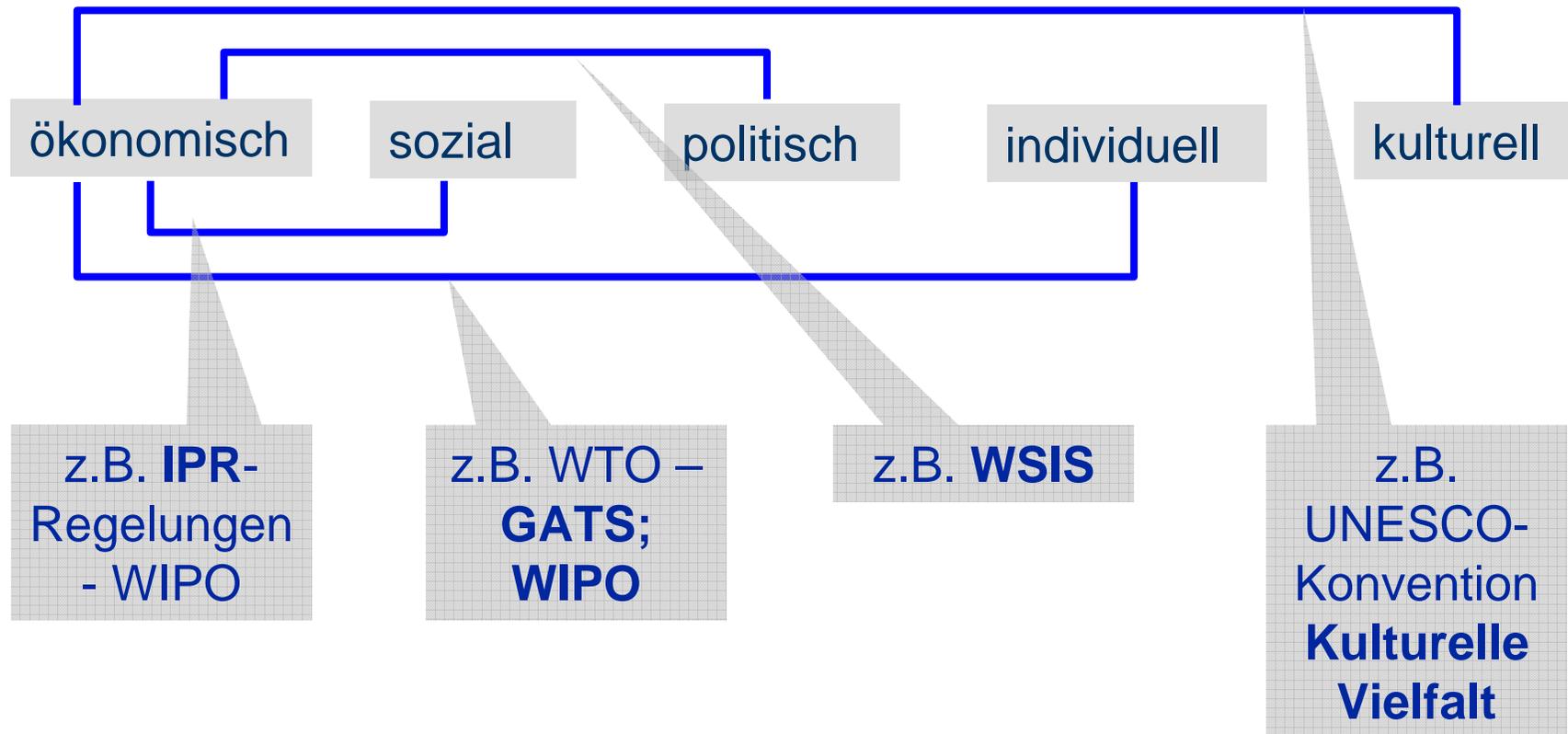
Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*



Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Digitale Spaltung - Informationsbarrieren



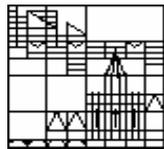
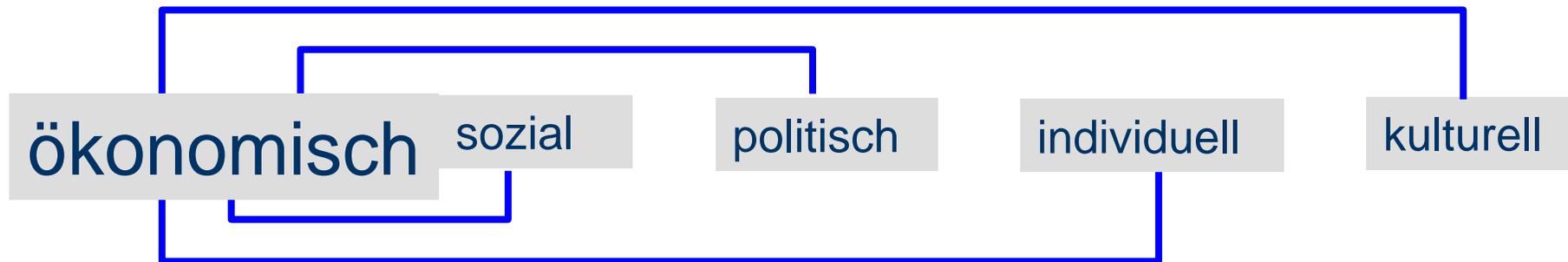
Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Digitale Spaltung - Informationsbarrieren

Ausgangsthese:

Die Balancen zur Entwicklung in und zwischen den Bereichen ist in den letzten Jahren **zugunsten des ökonomischen Interesses verschoben.**



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Digitale Spaltung - Informationsbarrieren

Ausgangsthesen:

Kommerzielle **Verknappungsstrategien** erweisen sich **nicht (mehr) als entwicklungsfördernd**, sondern verhindern, verzögern zumindest Entwicklung.

nicht zwangsläufig, aber in
der Ausprägung der
aktuellen
Weltwirtschaftsordnung
faktisch



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Digitale Spaltung - Informationsbarrieren

Ausgangsthese:

Die **Imbalancen** finden ihre Begründung und werden politisch legitimiert durch eine **Intensivierung der Regelungen für „geistiges Eigentum“**.



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Digitale Spaltung - Informationsbarrieren

Ausgangsthese:

Die Verstärkung der rechtlichen Regelungen für „geistiges Eigentum“ (IP) ist im Interesse der kommerziellen Verwertung bestehenden Wissens,

dient der Monopolbildung



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Digitale Spaltung - Informationsbarrieren

Ausgangsthese:

Die Verstärkung der rechtlichen Regelungen für „geistiges Eigentum“ (IP) ist im Interesse der kommerziellen Verwertung bestehenden Wissens, dient der **Monopolbildung**

- **nicht** (mehr) der **Produktion neuen Wissens** und damit
- **nicht** (mehr) im **Interesse der kulturellen Entwicklung**
- ist damit **nicht** (mehr) im **Interesse der Urheber** selber
- **nicht** (mehr) im **Interesse der Nutzer**



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Wem gehört Wissen?



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Wem gehört Wissen?

- Wem **gehört Wissen**, wem gehört Information?
- Wer hat **Zugriff auf Wissen**, wer kann zu welchen Zwecken Wissen nutzen?
- Wer soll, **wer darf Wissen** als Produkt, als Informationsprodukt, **in die Öffentlichkeit bringen?**



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Wem gehört Wissen?

Einerseits:

Eine Geschichte der fortschreitenden Privatisierung und Kommerzialisierung von Wissen und Information, d.h. der **Umwandlung von öffentlichen Gütern in private.**

Andererseits:

Eine Renaissance der Idee des **Commons**

Sogar:

Zweifel an der Berechtigung des Begriffs „**geistiges Eigentum**“



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Intellectual property rights (IPR) oder Intellectually-based monopoly privileges (IMP)



TRIPS with everything?

Intellectual property and the farming world Report 2002

We recommend that:

- in general, the language used in these debates should be changed to more accurately reflect the reality of the instruments created – shifting from ‘rights’ to ‘privileges’ and from ‘property’ to ‘monopoly’. Hence we suggest use of the term ‘intellectually-based monopoly privileges (IMPs)’ rather than intellectual property rights (IPRs) to give greater emphasis to the social basis on which they are granted, the reality of what they do and the balance that needs to be achieved in their design and application.

Vorschlag: **Rechte** durch **Privilegien** und **Eigentum** durch **Monopol** ersetzen

Vorschlag: **intellektuelle Monopolprivilegien** anstatt **intellektuelle Eigentumsrechte**



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Intellectual property rights (IPR) oder Intellectually-based monopoly privileges (IMP)



Rechte durch
Privilegien und
Eigentum durch
Monopol ersetzen

Wissen kann kein Eigentum sein, seine Nutzung über **Informationsprodukte** wird nur vom Staat (von der Öffentlichkeit) für eine begrenzte Zeit lizenziert.

intellektuelle
Monopolprivilegien
anstatt **intellektuelle**
Eigentumsrechte

Eigentum muss soziale Rückbindung haben – Monopole faktisch nicht.



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Wem gehört Wissen?

Sichert nur die **private**
Verfügung über Wissen und
Information deren Nutzung und
Weiterentwicklung?

Oder muss es einen unverzichtbaren Bereich des
commons geben, in dem weite Bereiche von Wissen
und Information **der Öffentlichkeit allen**
gehören, gerade weil sich Wissen, anders als
andere Güter, im Gebrauch nicht verbraucht?



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Tragedy of the commons?



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Zum Gutscharakter – *tragedy of the commons*?

private Güter

commons

öffentliche Güter

So gut wie alle materialen Güter

Luft
Wasser
Land
öffentliche Sicherheit
...

Wissen und Information?



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

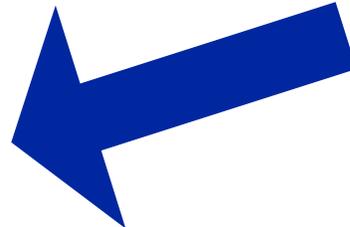
Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Zum Gutscharakter - *tragedy of the commons*?

warum ?

Vernichtung (tragedy)



Übernutzung

ansteigende Bevölkerung

Egoismus

Trittbrettfahrer

„Ultimately, as population grows and greed runs rampant, the commons collapses and ends in "the tragedy of the commons" (Garrett Hardin, Science 162:1243, 1968).



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Zum Gutscharakter - *tragedy of the commons*?

es sei denn

wie ?

Entweder **regelt der Staat** die Nutzung öffentlicher Güter, oder die **Wirtschaft** die Verwendung nun **privat in Besitz genommener Güter.**

Verknappung

Staat

Verstaatlichung

Sozialisierung
Gesetze

Lizenzen zur privaten Nutzung



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005



Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Zum Gutscharakter - *tragedy of the commons*?

es sei denn

wie ?

Verknappung

Private Bewirtschaftung

First enclosure movement

Land

15.- 19. Jh in England

Allmende



Privateigentum



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Zum Gutscharakter - *tragedy of the commons?*

Innovationen

neue Zuchtmethoden
Effiziente Düngung

Industrialisierung

Verknappung
Private Bewirtschaftung

ökonomisch

Erfolgsgeschichte

sozial

Verelendungsgeschichte



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Zum Gutscharakter - *tragedy of the commons*?

gegenwärtig

Wissen

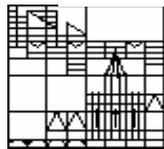
**second enclosure
movement?**
(Boyle)

Information

commons ?

Frage: *Ist das Argument der „tragedy of the commons“ auf
Wissen und Information zu übertragen?*

*J. Boyle: The second enclosure movement and the construction of the public domain.
In: Law and Contemporary Problems 66, 1 & 2, 2003, 33-74*



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Zum Gutscharakter - *tragedy of the commons*?

Frage: Ist das Argument der „tragedy of the commons“ auf Wissen und Information zu übertragen?

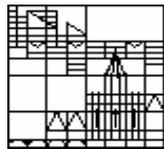
Wissen und Information sind vom Prinzip her öffentliche Güter

Denn:

sie sind (nicht-rivalisierend) **non-rival** und
nicht/schwer im Gebrauch auszuschließen (**non-excludable**)

verbrauchen sich nicht im Gebrauch

nehmen an Wert im Gebrauch zu



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005



Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Zum Gutscharakter - *tragedy of the commons*?

Frage: Ist das Argument der „tragedy of the commons“ auf Wissen und Information zu übertragen?

Boyle: gegenwärtig kein zweites, positiv einzuschätzendes enclosure movement

Weitere Privatisierung der intellektuellen Eigentumsrechts
nicht positiv für die Entwicklung von Wissen



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

ökonomische Begründung durch

Moderne Wachstumstheorie – New Growth Theory (NGT)

Da Wissen sich, anders als Land und Grundstoffe, sich nicht im Gebrauch verbraucht, kann ein und dasselbe Wissen immer wieder und für vielfältige Anwendungen gebraucht werden.

Die grundlegende Idee von NGT ist, dass Wissen der wesentliche Antriebsfaktor für Entwicklung bzw. Wachstum ist.

Open Innovation



Josep Joseph Cortright: Reviews of Economic Development Literature and Practice: No. 4, 2001

Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Moderne Wachstumstheorie – New Growth Theory (NGT)

„The non-rival quality of ideas is the attribute that drives economic growth.

We can all share and reuse ideas at zero, or nearly zero cost. As we accumulate more and more ideas, knowledge about how the world works, and how to extract greater use out of the finite set of resources with which the world is endowed, **we enable the economy to develop further.**” (6)

Josep Joseph Cortright: Reviews of Economic Development Literature and Practice: No. 4, 2001



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

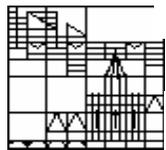
Moderne Wachstumstheorie – New Growth Theory (NGT)

„The non-rival quality of ideas is the attribute that drives economic growth.”

Daraus folgt, dass die Verknappung von Wissen im Grunde **gegen die Interessen der (zukünftigen) Wirtschaft** ist

und in erster Linie der **Monopolbildung für bestehende Wissensprodukte** dient.

Josep Joseph Cortright: Reviews of Economic Development Literature and Practice: No. 4, 2001



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Zwischenfazit: Wem gehört Wissen? Wer kann/darf über Wissen verfügen?

Wissen und Information sind vom Prinzip her öffentliche Güter
non-rival und non-excludable

Aber natürlich reicht es **nicht aus**, sich auf die immanente, quasi **naturrechliche Begründung** für die Freiheit von Wissen bzw. auf den Charakter von Wissen als **öffentliches Gut** zu beziehen.

Zunehmend wird Wissen (bzw. seine Repräsentanten als Informationsobjekte) als **private Güter** (wirtschaftlich verwertbar) angesehen.

Sie werden, „**partially excludable**“ (**verknappt**) und damit im Effekt rivalisierend.



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Zwischenfazit: Wem gehört Wissen? Wer kann/darf über Wissen verfügen?

Das **Exklusions-/Verknappungsprinzip** („partially excludable“) für privatisiertes Wissen (also von wissensbezogenen privaten Informationsobjekten) ist **nicht intrinsisch begründbar**

– denn Wissen ist grundsätzlich non-rival und non-excludable -,

sondern ist **immer sozial/politisch determiniert**, durch die jeweiligen Akzeptanzgrade für Regelungen des geistigen Eigentums.



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

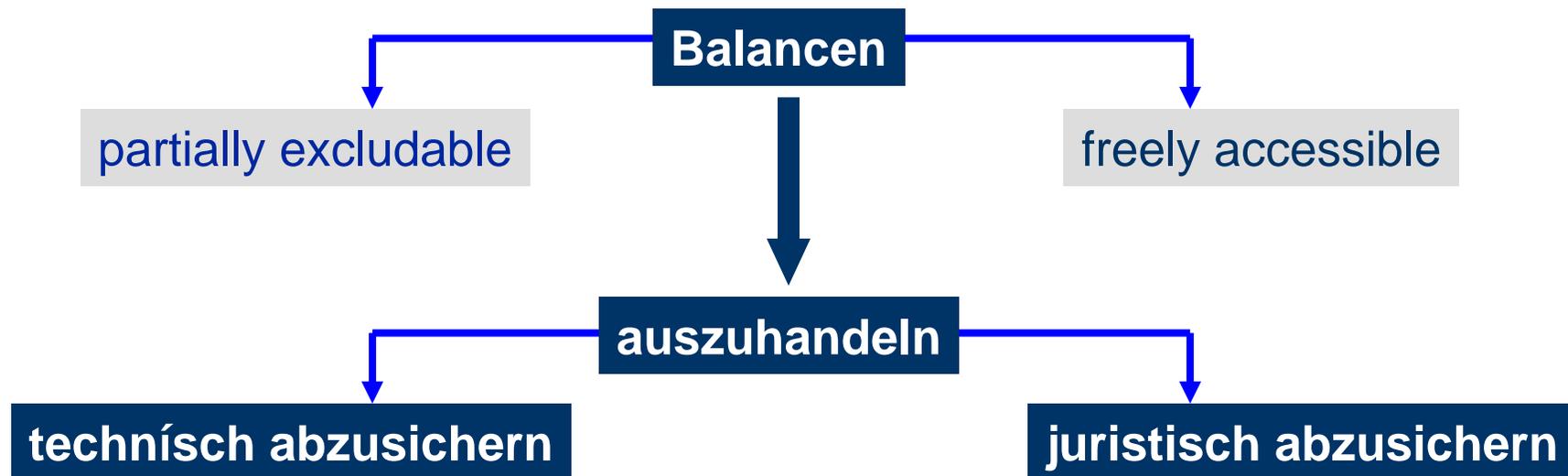
*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*



Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

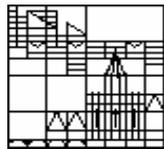
Zwischenfazit: Wem gehört Wissen? Wer kann/darf über Wissen verfügen?

immer sozial/politisch determiniert, durch die jeweiligen Akzeptanzgrade für Regelungen des geistigen Eigentums.



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Intensivierung der Schutzrechte für geistiges Eigentum



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Intensivierung der Schutzrechte für geistiges Eigentum

- [TRIPS 1994] Agreement on Trade-Related Aspects of Intellectual Property Rights (TRIPS-Abkommen)
- [WIPO 1996] WIPO Copyright Treaty (WCT)
- [WIPO 1996] WIPO Performances and Phonograms Treaty (WPPT)
- [DMCA 1998] *Digital Millennium Copyright Act*
- EU 2001] Richtlinie 2001/29/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2001 zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte in der Informationsgesellschaft



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Intensivierung der Schutzrechte für geistiges Eigentum

Technische Maßnahmen

Kopierschutz

Digital Rights Management

wird zunehmend im
Unterhaltungsbereich
verwendet:
Musik (kommerzielle Musikbörsen)
Videos, Spiele.
Klingeltöne: Mobile Telefone,

...

aber auch bei
wissenschaftlicher
(kommerzieller)
Publikation und der
Versorgung mit
wissenschaftlicher und
ausbildungsbezogener
Literatur



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Intensivierung der Schutzrechte für geistiges Eigentum

Digital Rights Management - Lizenzierungsprinzip

- DRM regelt die Abrechnung bzw. legt die **faktischen Nutzung** elektronischer Wissens- und Informationsprodukte fest (im Sinne des **Digital Asset Management** sowohl der Inhalte als auch ihrer Metastrukturen).
- DRM überprüft in festlegbarem Umfang die **Identität** der Akteure des Handels und die **Authentizität** der Transaktionen und Produkte.
- DRM regelt **Verschlüsselungs- und Entschlüsselungsverfahren** und teilt Passwörter bzw. andere Zugriffslegitimationen für zukünftige Nutzung zu.



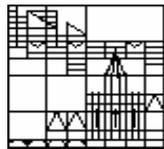
Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Intensivierung der Schutzrechte für geistiges Eigentum

Digital Rights Management

- DRM kann darüber hinaus die Rechte an der **konkreten Nutzung** festlegen, z.B. nur die Nutzung/das Lesen/Hören/Sehen zulassen, nicht aber das Speichern oder Ausdrucken, die Anzahl der ermöglichten Kopien oder die Speicherrechte.
- DRM kann auch die **Dauer und den Umfang** der Nutzung bestimmen, ebenso den Umfang der Weitergaberechte (**Superdistribution**) und die Inanspruchnahme von weiterführenden Informationen und Diensten,



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Intensivierung der Schutzrechte für geistiges Eigentum

Rechtliche Maßnahmen

- Zeitliche Ausdehnung der IPR-Schutzdauer (unterschiedlich bei der Patent- und Urheber-/Copyright-Regelung)
- Ausdehnung der IPRs auf (Wissen über) lebende Objekte und Vorkommen in der Natur
- Ausdehnung der IPRs auf Software (in einer durchaus noch kontroversen Debatte)
- Einführung spezieller *sui-generis*-Regelungen, z.B. für Datenbanken



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Intensivierung der Schutzrechte für geistiges Eigentum

Rechtliche Maßnahmen

- Senkung der Originalitäts- und Niveauansprüche für geistige Werke
- Ausdehnung der IPRs auf neue Gegenstände wie Geschäftsmodelle und –verfahren
- Ausweitung der exklusiven Publikations-/Verfügungsrechte der Urheber/Verwerter
- Tendenzielle Rücknahme der Schranken, vor allem in Bildung und Wissenschaft, aber auch mit Blick auf die Privatkopie
- Verstärkung der Schutzmechanismen durch technische Verfahren und gleichzeitig Schutz die-ser technischen Maßnahmen



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Internationale Entwicklung – Globale Arenen

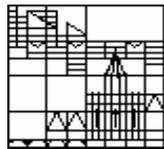
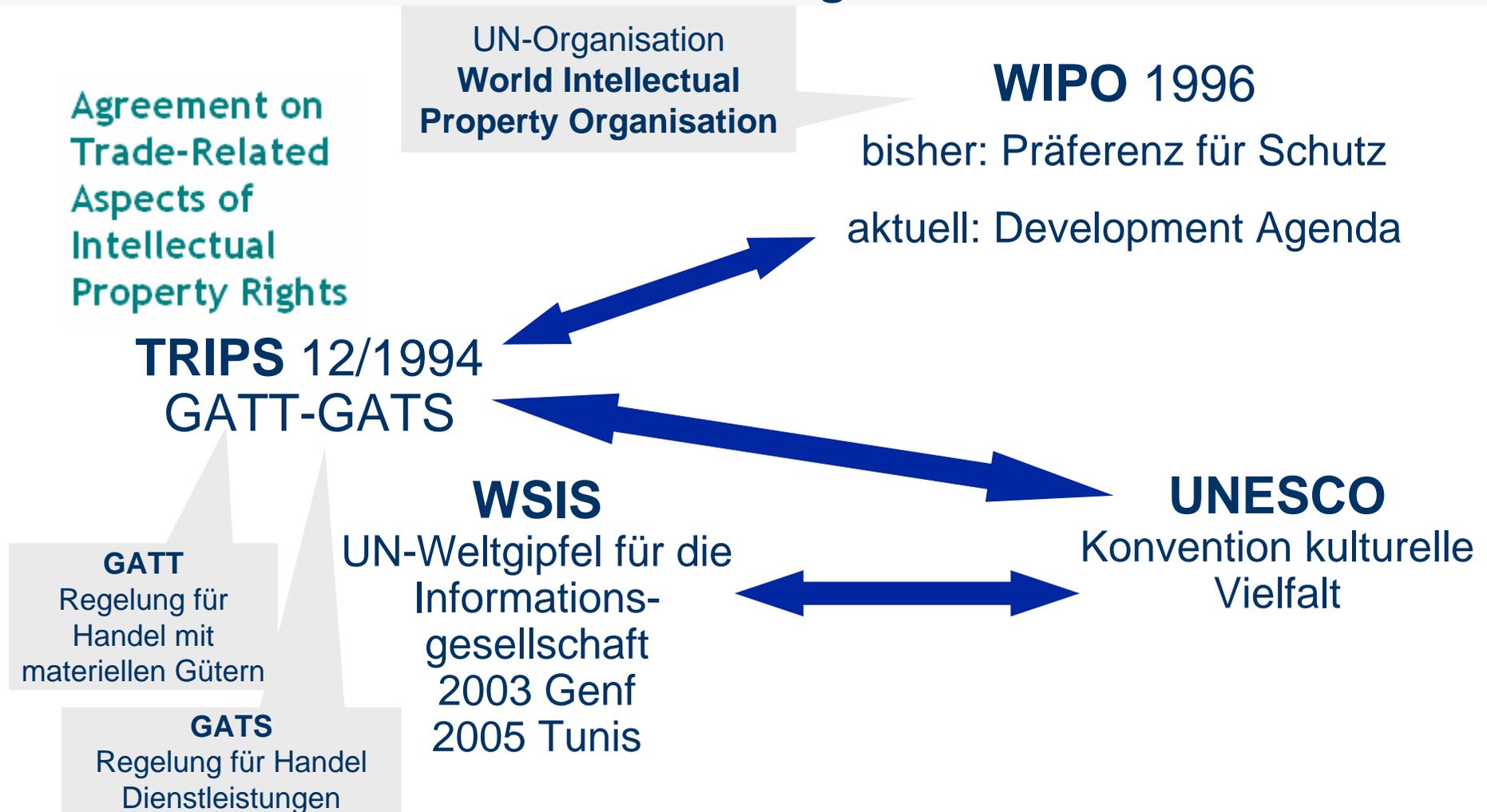


Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

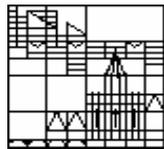
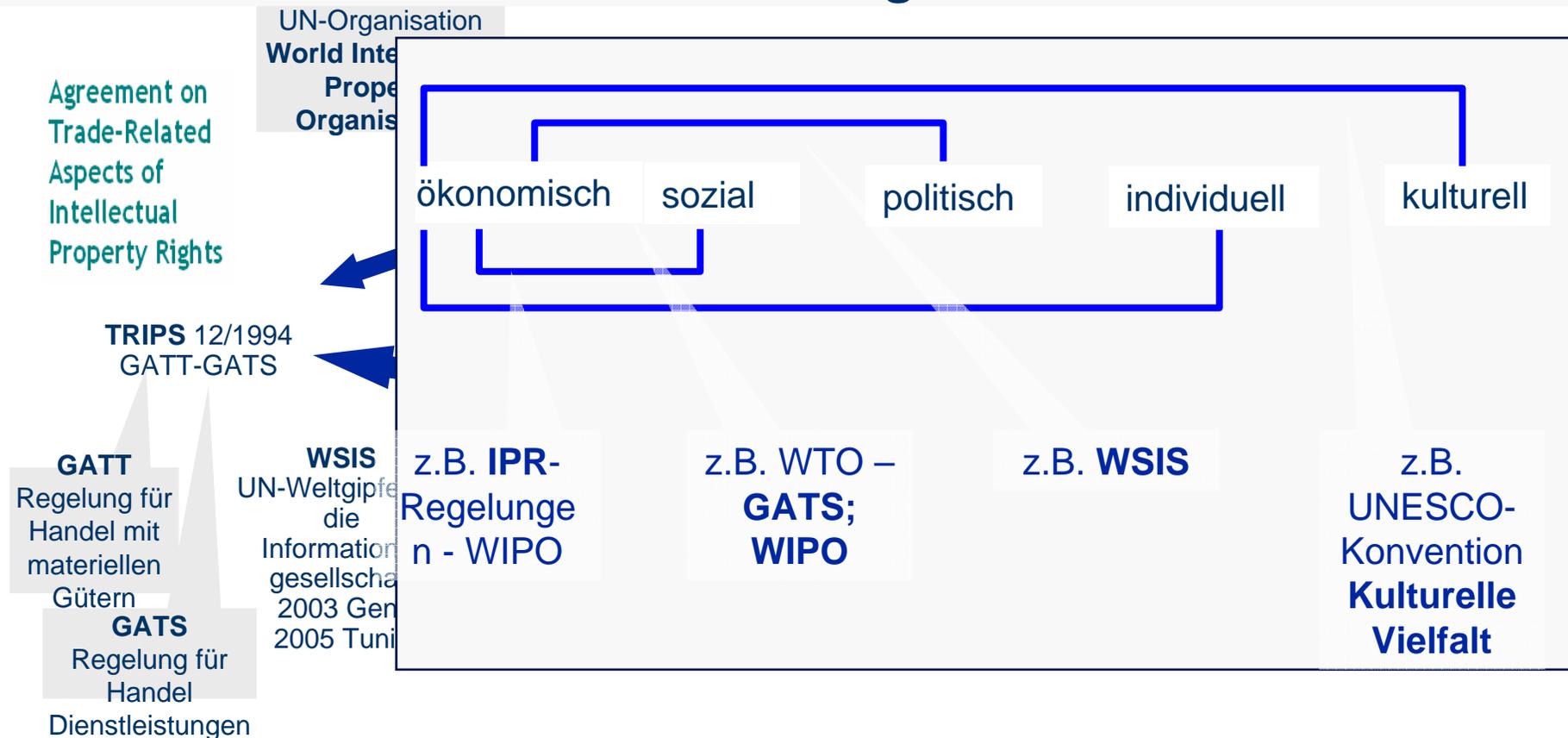
Internationale Entwicklung – Globale Arenen



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

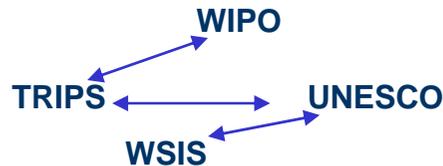
Internationale Entwicklung – Globale Arenen



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Internationale Entwicklung – WTO-TRIPS (GATT-GATS)



WTO
TRIPS

„has caused a subtle reorientation of copyright away from the author towards a trade-oriented perspective“

1996
Pérez de Cuéllar

UNESCO-Bericht - *Our Creative Diversity*



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Intellectual property rights (IPR) and Development Policy

2002



Die Standards für den Schutz intellektuellen Eigentums sind durch WTO und WIPO immer mehr verstärkt worden.

Die hohen Standards für den Schutz intellektuellen Eigentums sind nicht im Interesse der Entwicklungsländer.

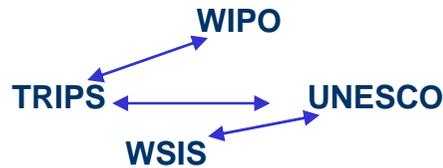
Steuererleichterungen für Firmen, die Technologie für Entwicklungsländer lizenzieren



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Internationale Entwicklung –GATS



Liberalisierung von Dienstleistungen

auch informationelle
auch **Bibliotheken**

General Agreement
on Trade and
Services

auch der audiovisuelle Bereich

im Rahmen der bis Ende 2005
laufenden **Doha-Runde**, also im
GATS-Prozess

ausgenommen sind lediglich
Dienstleistungen, die "in
Ausübung **hoheitlicher Gewalt**"
erbracht werden



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Internationale Entwicklung – WSIS



The image shows a screenshot of the World Summit on the Information Society (WSIS) website. At the top, the logo for the summit is displayed, along with the text "world summit on the information society Geneva 2003 - Tunis 2005". Navigation links for "home", "français", and "español" are visible. On the right, there are logos for the United Nations and the International Telecommunication Union (ITU), along with links for "site map", "contact", and "text on".

The main content area is titled "WSIS: THE WORLD SUMMIT ON THE INFORMATION SOCIETY FIRST PHASE: GENEVA, 10-12 DECEMBER 2003". A sidebar on the left contains a menu with items such as "basic information", "preparatory process", "first phase: Geneva", "documents", "how to participate", "newsroom", "background material", "links", "funding of WSIS", "host country secretariat", and "WSIS related websites". A search box is located below the menu.

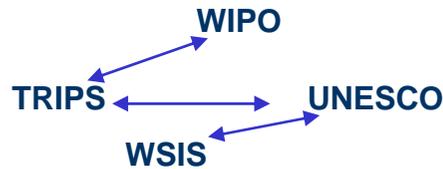
The main content area lists various events and documents, including "Declaration of Principles and Plan of Action" and "Arrangements for the Tunis Phase of the Summit". A table of regional conferences is also shown:

| | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| WSIS regional conferences... | African |
| other events... | Pan European |
| information society events calendar | Asia-Pacific |
| | Latin America and Caribbean |
| | Western Asia |

At the bottom left, there is a small graphic of a globe with various icons representing different aspects of information and communication technology.

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Internationale Entwicklung – WSIS



keine innovativen Lösungen bezüglich der geltenden Regelungen für den Schutz der **Rechte an intellektuellen Werken** in der Deklaration von WSIS I

“Intellectual Property protection is **important** to encourage innovation and creativity in the information society“

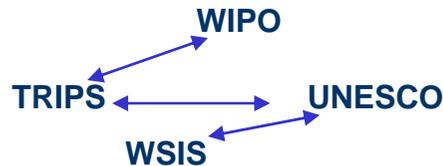


Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Internationale Entwicklung – WSIS



In Arbeitsgruppe Internet Governance

problematisiert, ob:

“the greatest overall economic and social benefit will be achieved by

 **simply extending** the IPR rules developed for the off-line world into the very different “space” created by the Internet, or

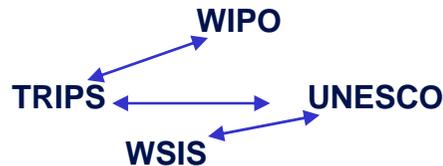
 whether achievement of these benefits in the “global information society” will require **significant modifications** to the IPR régime. “



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Internationale Entwicklung – WIPO



Auch die WIPO ist in den Prozess der Auseinandersetzung um den **Gutcharakter von Wissen und Information** einbezogen.

UN – World
Intellectual
Property
Organisation

Die WIPO ist in den letzten Jahren bis in die Gegenwart hinein in erster Linie den **Interessenvertretern für starke IPR-Regelungen** gefolgt und hat die Bedeutung von IP für wirtschaftliches Wachstum betont

➤ [WIPO 1996] WIPO Copyright Treaty (WCT) 1996

➤ WIPO Performances and Phonograms Treaty (WPPT) 1996



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Internationale Entwicklung – IFLA/WIPO

1. THE IMBALANCE IN INTELLECTUAL PROPERTY LAWS

The preamble of the WIPO Copyright Treaty succinctly states "the need to maintain a balance between the rights of authors and the larger public interest, particularly education, research and access to information, as reflected in the Berne Convention".

IFLA is fully supportive of this statement. However, the balance has become distorted, at the expense of consumers of information. IFLA, therefore, urges WIPO to address the issues affecting the delicate balance between just demands of rights-owners and consumers of information. Of particular concern is the ever-lengthening extension of copyright terms, which is rapidly diminishing the public domain in order to benefit the owners of a **tiny minority** of works that are still being exploited commercially.

International Federation of
Library Associations and
Institutions

Balance zwischen
privatem und
öffentlichen Interesse
ist **verloren** gegangen.



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Internationale Entwicklung - Bibliotheken – IFLA/WIPO

2. MONOPOLY ON INFORMATION

The monopolization of information via restrictive intellectual property rules in both the print and digital environments, by rights owners, has led to a serious imbalance in the provision and accessing of information, which negatively affects education, research and development, not only in developed countries but more specifically, in developing countries. Efforts to develop new protections for databases containing facts and other public domain material are especially troubling.

Monopolisierung und Kommerzialisierung führt zu negativen Effekten für Bildung, Forschung und Entwicklung, in entwickelten und Entwicklungsländern.



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005



Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Initiativen der/für Bibliotheken – IFLA/WIPO

3. TECHNOLOGICAL PROTECTION MEASURES

The WIPO Copyright Treaty states "the need to introduce new international rules and clarify the interpretation of certain existing rules in order to provide adequate solutions to the questions raised by new economic, social, cultural and technological developments." IFLA believes that educational and developmental needs have not been sufficiently taken into account in finding appropriate solutions.

More restrictive intellectual property laws, technological protection mechanisms and digital locking-up devices, as well as the overriding of permitted 'fair use' applications by contractual enforcement, have created serious barriers to accessing information and promoting research and innovation.

IFLA is particularly concerned that the legitimate professional activities of libraries are being seriously hampered in the process.

Starker Einsatz von technischen Schutzmaßnahmen gefährdet freien Zugriff und behindert die Anstrengung der Bibliotheken, den Zugriff zu sichern.



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Initiativen der/für Bibliotheken – IFLA/WIPO

4. THE DIGITAL DIVIDE WIDENS

The chasm between the "digitally advanced" and "digitally deprived" continues to widen. Sophisticated intellectual property laws and technological transfer to developing countries have in many ways exacerbated the problems related to access to information and development. Developing countries are being expected to adhere to very strict international agreements, which developed countries did not have to, when they were in the developing stage. Technological activity consists mainly of learning to use, maintain, sustain and advance imported technologies, at a high price, rather than encouraging innovation and independence at the domestic level in developing countries. Current international copyright rules are therefore fostering the dependence of developing countries on advanced countries rather than bridging the divide.

**Starkes
Copyright/Urheberrecht
verstärkt die
Abhängigkeit der
Entwicklungsländern
von den
fortgeschritteneren
Ländern und vertieft
die digitale Spaltung.**



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005



2002

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Initiativen der/für Bibliotheken – IFLA/WIPO

5. FREE TRADE AGREEMENTS

IFLA is concerned that some developed countries are imposing stricter copyright laws on other countries, which far exceed the minimum requirements of the Berne Convention and the TRIPS Agreement. Many developing countries find it extremely difficult to adhere to current international intellectual property agreements. Now they are having to adopt even stricter copyright regimes, in exchange for favorable trade provisions, but are being set up for failure as they will not be able to honour these agreements.

IFLA therefore urges WIPO and the WTO to work together to adopt a totally new approach to intellectual property worldwide, taking into account the very different needs of developed and developing countries. IFLA supports the Proposal of Argentina and Brazil for a "Development Agenda" at WIPO.

Intellectual property laws need to be reviewed at the international and domestic level to ensure appropriate laws for countries at different stages of development. These laws must facilitate access to knowledge, advance innovation, accelerate development and restore the balance between the just demands of rights-owners and consumers.

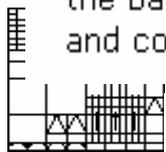
Eine weltweit **gleiche** Verpflichtung auf starkes Copyright/Urheberrecht liegt nicht im Interesse der meisten Länder. WIPO sollte bei den Regelungen für IPR auf die **besonderen Entwicklungsbedingungen** der verschiedenen Ländern eingehen und besonders den **Zugriff auf Information** sichern.



2002

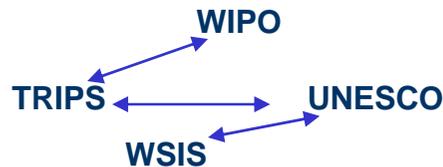
öffentlich: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

56



Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Internationale Entwicklung – WIPO

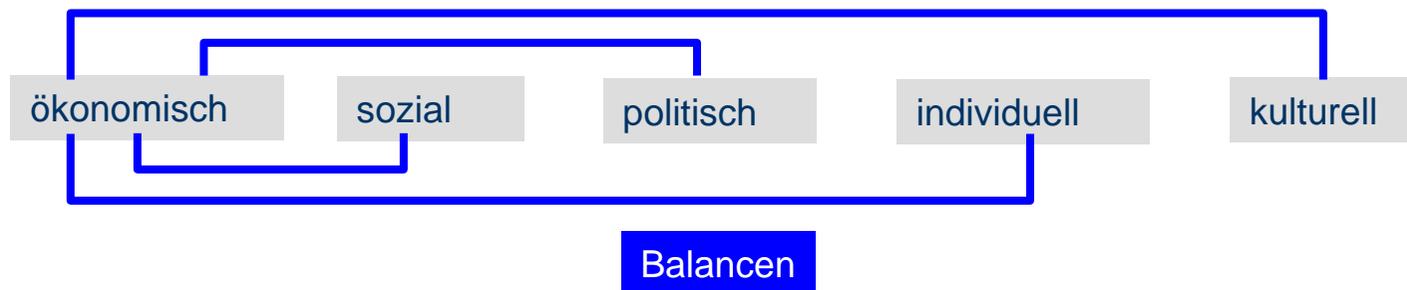


Neuaustrichtung – **Development Agenda**

Initiative Brasilien, Argentinien (und andere Länder des Südens, unterstützt von Zivilgesellschaft)

“Now more than ever before, it has become clear that in the increasingly global, knowledge economy, **access to knowledge and technology is indispensable for social and economic development** and for the well-being of peoples in all countries” (No. 13 des Proposal)

Wissen und Information sind **Entwicklungspotenziale**.



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Internationale Entwicklung – UNESCO – Konvention kulturelle Vielfalt (vorgesehen Ende 2005)

Gegengewicht gegen WTO - GATS

Kulturgüter sind **nicht** nur **Handelsgüter**

Kulturgüter sind vom Prinzip her **öffentliche Güter**



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Urheberrechts- anpassung in Deutschland 2005



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Aktuelle Situation des Urheberrechts in Deutschland

Umsetzung der **EU-Richtlinie von 2001**

erfolgte 9/2003

aktuell: Zweite Umsetzung

Probleme

Privatkopie

Schranken für Wissenschaft, Bildung, Bibliotheken

Richtlinie 2001/29/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2001 zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte in der Informationsgesellschaft



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Aktuelle Situation des Urheberrechts in Deutschland

Privatkopie

Jein - im Prinzip **ja** – aber **nicht**, wenn technische Maßnahmen das verhindern

Nutzung von **Tauschbörsen** nicht strafbar, wenn in kleinen Mengen für privaten Gebrauch



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Aktuelle Situation des Urheberrechts in Deutschland

Wissenschaft, Bildung, Bibliotheken

bisherige Schranken unzureichend

starkes Lobbying der Verlage und Informationswirtschaft bislang
erfolgreich

- nur kleine Teile von Werken elektronisch nutzbar
- Zugriff nur lokal (über IP-Kontrolle) für definierte Benutzergruppen
- keine voll elektronischen Files (nur graphische Dateien)
- Videomaterial erst nach zwei Jahren



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>



Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Aktuelle Situation des Urheberrechts in Deutschland

Wissenschaft, Bildung, Bibliotheken

Probleme

- on-the-spot-consultation
- Einschränkung der elektronischen Dokumentlieferung, wenn Markt Angebot bereitstellt

Nutzung elektronischer Materialien nur in den Räumen und an speziellen Arbeitsplätzen der Bibliotheken möglich



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Kritische Situationen für Bibliotheken

Problematische Mittlerfunktion



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Initiativen der/für Bibliotheken

27.04.2005



Ecouter       

Message à propos de la création d'une "bibliothèque numérique européenne".

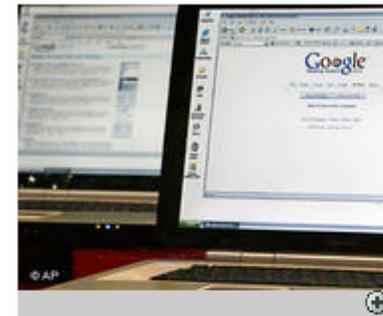
- Message adressé à M. Jean-Claude JUNCKER, Président en exercice du Conseil européen et à M. José Manuel DURAO BARROSO, Président de la Commission européenne, par M. Jacques CHIRAC, Président de la République, M. Aleksander KWASNIEWSKI, Président de la République de Pologne, M. Gerhard SCHROEDER Chancelier de la République Fédérale d'Allemagne, M. Silvio BERLUSCONI, Président du Conseil italien, M. José Luis Rodriguez ZAPATERO Président du Gouvernement espagnol et M. Ferenc GYURCSANY, Premier ministre de la République de Hongrie.

Paris, Varsovie, Berlin, Rome, Madrid, Budapest, le 28 avril 2005.



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/)-Lizenz veröffentlicht.

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005



The European project will be an alternative to Google's online library

In a stand against a deal struck by five of the world's top libraries and Google to digitize millions of books, 19 European libraries have agreed to back a similar European project to safeguard literature.

Nineteen European national libraries have joined forces against a planned communications revolution by Internet search giant Google to create a global virtual library, organizers said Wednesday. The 19 libraries are backing instead a multi-million euro counter-offensive by European nations to put European literature online.

"The leaders of the undersigned national libraries wish to support the initiative of Europe's leaders aimed at a large and organized digitization of the works belonging to our continent's heritage," a statement said. "Such a move needs a tight coordination of national ambitions at EU level to decide on the selection of works," it added.

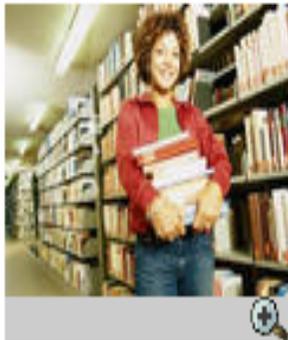
The statement was signed by national libraries in Austria, Belgium, the Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Italy, Lithuania, Luxembourg, Netherlands, Poland, Slovenia, Slovakia, Spain and Sweden.

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Initiativen der/für Bibliotheken

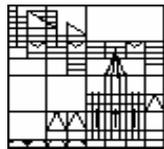
US libraries' deal with Google

The move, organized by France's national library, comes after Michigan University and four other top libraries -- Harvard, Stanford, New York Public Library and the Bodleian in Oxford -- announced in December a deal with Google to digitize millions of their books and make them freely available online.



Michigan and Stanford are planning to digitize their entire library collections -- totaling some 15 million books -- while the Bodleian is offering around one million books published before 1900.

The Harvard and New York Public Library contributions are smaller, but the entire project is still expected to take up to 10 years, with cost estimates ranging from \$150 million to \$200 million (116 million euros - 154 million euros).



French fears of online cultural imperialism

Google's plans have rattled the cultural establishment in Paris, raising fears that French language and ideas could be just sidelined on the worldwide web, already dominated by English.

French President Jacques Chirac has asked Culture Minister Renaud Donnedieu de Vabres and France's National Library president Jean-Noel Jeanneney to study how collections in libraries in France and Europe could be put more widely and more rapidly on the Internet. President Chirac is due to address the question during his opening address to a meeting of EU culture ministers in Paris on Monday and Tuesday.

Future perception of the world at risk, say French

Jeanneney has acknowledged that such a project, comprising some 4.5 billion pages of text, would help researchers and give poor nations access to global learning.

But he added: "The real issue is elsewhere. And it is immense. It is confirmation of the risk of a crushing American domination in the definition of how future generations conceive the world."

Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Initiativen der/für Bibliotheken – IFLA/UNESCO 1994

IFLA/UNESCO Public Library Manifesto 1994

**ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK.
MANIFEST DER IFLA/UNESCO
1994**

IFLA/UNESCO Public Library Manifesto 1994

**MANIFESTO DA IFLA/UNESCO SOBRE
BIBLIOTECAS PÚBLICAS
1994**

A biblioteca pública - porta de acesso local ao conhecimento - fornece as condições básicas para uma aprendizagem contínua, para uma tomada de decisão independente e para o desenvolvimento cultural dos indivíduos e dos grupos sociais.



Die Öffentliche Bibliothek, der lokale Zugang zum Wissen, liefert eine Grundvoraussetzung für lebenslanges Lernen, unabhängige Entscheidungsfindung und kulturelle Entwicklung des einzelnen und der gesellschaftlichen Gruppen.

Dieses Manifest bekundet die Überzeugung der UNESCO, daß die Öffentliche Bibliothek eine lebendige Kraft für Bildung, Kultur und Information und ein wesentliches Handlungselement für die Förderung von Frieden und geistiger Ausgewogenheit im Denken von Männern und Frauen darstellt.

Die UNESCO fordert deshalb nationale und lokale Regierungen auf, die Entwicklung von Öffentlichen Bibliotheken zu unterstützen und sich dabei aktiv zu engagieren.

Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Kritische Situationen für Bibliotheken - Direktservice

Einschränkung der elektronischen Dokumentlieferung

derzeit

Rechnungszustellung per E-Mail!

Wichtige Information über Lieferungen ins Ausland

Klage gegen subito

Informationen zum neuen Urheberrecht

subito
Dokumente aus Bibliotheken e.V.

Library Service
Preise
News
Kontakt
FAQ

English
French
Japanese
Russian
Italian
Portuguese
Spanish
Impressum
© 2004 subito e.V.
Email: info@subito-doc.de

GERÜNDERT VOM
 Bundesministerium für Bildung und Forschung

WILLKOMMEN BEI SUBITO

subito ist der Lieferdienst der Bibliotheken für Aufsätze und Bücher.

Sie können Dokumente über subito recherchieren und bestellen.
Die Lieferung erfolgt prompt und direkt an die gewünschte Adresse.

Nutzen Sie bitte das millionenfache elektronische Titelangbot der Bibliotheken.

Wollen Sie mehr dazu wissen?

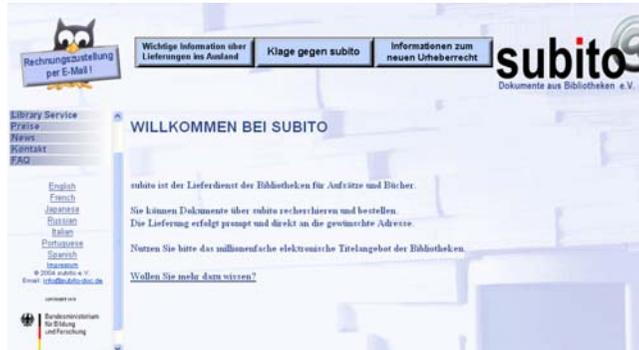


Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Kritische Situationen für Bibliotheken - Direktservice



Ausgeliefert werden können Kopien (von Aufsätzen) als Anlage von Emails, Bereitstellung über FTP, per Post oder per Fax.

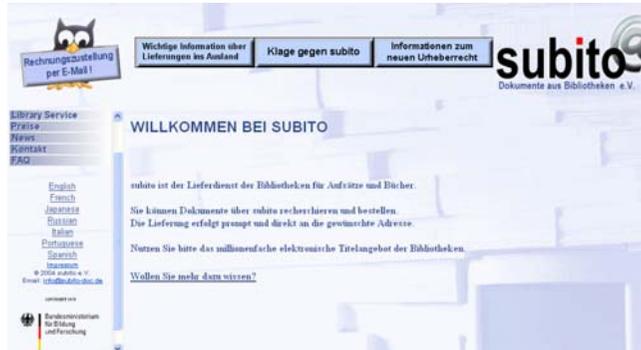
Bei den elektronischen Dokumenten handelt es sich nicht um genuin elektronischen Volltext-Dokumente, sondern um **grafische Kopien** aus gedruckten Quellen (in den Formaten .tif, .eps oder .pdf).



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Kritische Situationen für Bibliotheken - Direktservice



Subito versorgt in erster Linie **Endkunden**

- **Studierende**, Mitglieder der wissenschaftlichen Einrichtungen
- **kommerzielle** Nutzer
- **private** Nutzer



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Offene Situationen für Bibliotheken



Für **Studierende, Universitätsangehörige** 4 Euro für Beiträge von bis zu 20 Seiten bei **Mail-FTP**, 6 Euro per **Post** und 7 Euro per **Fax** bzw. 8 Euro für Bücher über Post

private Nutzer i.d.R. 6,50/8,50/9,50 Euro (Mail-FTP/Post/Fax) für Artikel bis zu 20 Seiten und ebenfalls 8 Euro für Bücher).

kommerzielle Benutzer (in Konstanz) 10/10,50/18 Euro (Mail-FTP/Post/Fax).



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Offene Situationen für Bibliotheken

Marktinitiativen: Science Direct – Elsevier et al.

ScienceDirect Info

[About ScienceDirect](#)
[Content Coverage](#)
[Librarian Services](#)
[Guest User Info](#)
[About Athens](#)

[Why Register?](#)
[User Guides](#)

[ScienceDirect News](#)
[Contact Us](#)
[Check Your IP](#)
[More Info...](#)

SCIENCE @ DIRECT®
TOP25 Hottest Articles
SUBSCRIBE NOW! ▶▶

SCIENCE @ DIRECT®
interactive tutorials
GUIDING YOU THROUGH SD

ScienceDirect® *Digital library of the future*

Welcome to the world's largest electronic collection of science, technology and medicine full text and bibliographic information.

Read about ScienceDirect's latest product: [Handbooks on ScienceDirect](#). Launched in April, seven Handbook series are now available in a variety of subject areas.



Over 1800 titles online...

Search for a Title:

go

OR [Browse A-Z](#)

Top Publications in ScienceDirect



Current Opinion
in Plant Biology



Biochimica et
Biophysica Acta
(BBA) - Reviews
on Cancer



Journal of

Subject Areas in ScienceDirect

▶ [Agricultural and Biological Sciences](#)

▶ [Arts and Humanities](#)

▶ [Earth and Planetary Sciences](#)

▶ [Economics, Econometrics and Finance](#)

▶ [Energy](#)

Zielgruppe nicht mehr primär die Mittler
(Bibliotheken), sondern Endnutzer
(Retail-Märkte)

“Unmediated Document Delivery”



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Offene Situationen für Bibliotheken

Marktinitiativen: Science Direct – Elsevier et al.

“Unmediated Document Delivery”

ScienceDirect Info
[About ScienceDirect](#)
[Content Coverage](#)
[Librarian Services](#)
[Guest User Info](#)
[About Athens](#)

[Why Register?](#)
[User Guides](#)

[ScienceDirect News](#)
[Contact Us](#)
[Check Your IP](#)
[More Info...](#)

SCIENCE @ DIRECT®
TOP25 Hottest Articles
SUBSCRIBE NOW! ▶▶

SCIENCE @ DIRECT®
interactive tutorials
GUIDING YOU THROUGH SD

ScienceDirect® *Digital library of the future*

Welcome to the world's largest electronic collection of science, technology and medicine full text and bibliographic information.



ScienceDirect® is the essential information resource for millions of scientists around the world.

ScienceDirect is the world's largest electronic collection of science, technology and medicine full text and bibliographic information.

Investing in ScienceDirect means investing in an evolving solution, and you will find us a reliable partner.

Since its launch in 1997, ScienceDirect has evolved from a web database of Elsevier journals to one of the world's largest providers of scientific, technical and medical (STM)

Zielgruppe nicht mehr primär die Mittler (Bibliotheken), sondern Endnutzer (Retail-Märkte)



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Offene Situationen für Bibliotheken

Marktinitiativen: CrossRef

“Unmediated Document Delivery”

Zielgruppe nicht mehr primär die Mittler (Bibliotheken), sondern Endnutzer (Retail-Märkte)



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Offene Situationen für Bibliotheken

Marktinitiativen: CrossRef

“Unmediated Document Delivery”



CrossRef erlaubt Nutzern von elektronischen Artikeln durch Anklicken einer Literaturreferenz direkt auf den entsprechenden vollständigen Nachweis (in der Regel mit Abstract) bei dem betreffenden Verlag zuzugreifen.

Je nach Geschäftsmodell und Vertragssituation kann dann auf den Volltext zugegriffen werden, oder aber es werden z.B. Pay-per-view-Abrechnungsformen angeboten.

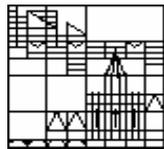
Die Nutzung von CrossRef, also die Nachweisleistung, nicht die Dokumentlieferung, ist für Endnutzer kostenlos

Zielgruppe nicht mehr primär die Mittler (Bibliotheken), sondern Endnutzer (Retail-Märkte)



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Fachinformationspolitik – Initiativen in Deutschland



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Fachinformationspolitik – Initiativen in Deutschland

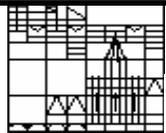
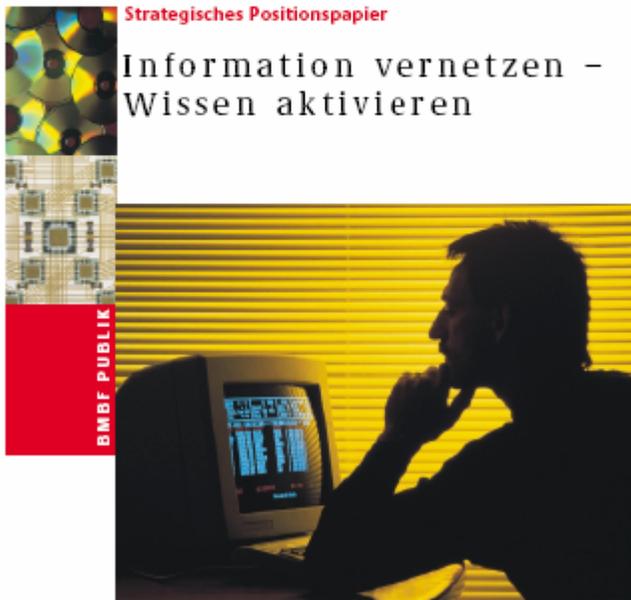
Bundesministerium für
Bildung und Forschung



BMBF

Strategisches Ziel

Den **Zugang** zur weltweiten wissenschaftlichen Information für jedermann zu jeder Zeit und von jedem Ort zu fairen Bedingungen **sicherstellen.**



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Fachinformationspolitik - eSciDOC

Projekt **Max-Planck-Institute +
Fachinformationszentrum Karlsruhe**
(Wissenschaftshost)

Gefördert vom **BMBF**
Über 5 Jahre
mit ca. 6,2 Mio Euro

eSciDOC dient mit der Entwicklung einer multidisziplinären Publikations- und Kommunikationsplattform der Wissenschaft auf der Basis von **Open Access** und ist damit Teil eines **Offenheit** und **freie Nutzung** zur politischen Zielsetzung erklärenden allgemeinen *e-Science*-Programms.



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

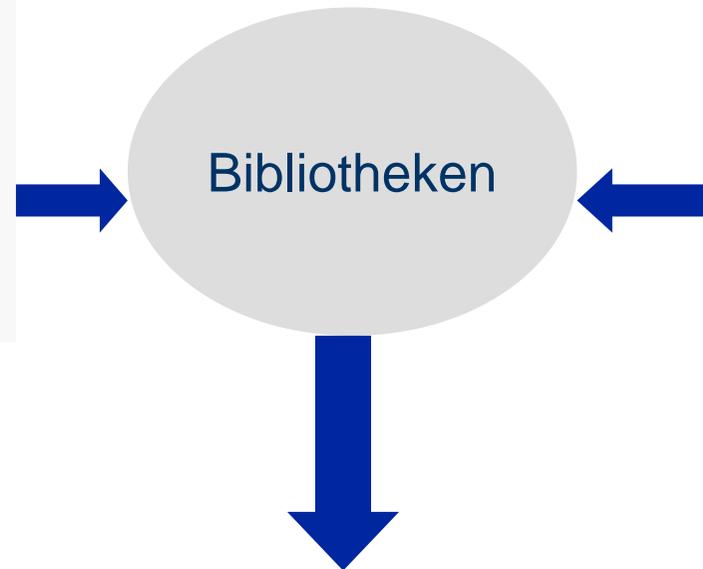
Problematische Situation für Bibliotheken

“Unmediated Document
Delivery”

“Unmediated Publication
and Access”

Verstärkte **Markt-
/Retailangebote**
der
Dokumentlieferung
und Informations-
versorgung

Verstärkte
**informationelle
Autonomie der
Wissenschaft**
durch Open
Access, Creative
Commons etc.



Science Direct

CrossRef

SpringerLink

Ingenta (Academic Press, Blackwells, MIT
Press, and SAGE)



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Creative Commons

Urheberrecht/Copyright
all rights reserved

CC
flexibles some rights reserved

Die CC-Lizenz gibt jedem Autor die Möglichkeit an die Hand, die Nutzung seiner Werke, jedweder medialen Art, zu spezifizieren.

rechtliche Verbindlichkeit der
Lizenz
notfalls einklagbar.

Authentizität

Versionenkontrolle

Langzeitverfügbarkeit

digitale Signatur

Kooperation mit Internet Archive
<http://www.archive.org/>



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Creative Commons

Namensnennung-NichtKommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen

Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:



Namensnennung. Sie müssen den Namen des Urhebers nennen.



Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf kommerzielle Zwecke verwendet werden.



Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie das Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten (verändern) oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dann dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung identischer Lizenzbedingungen weitergeben.

ANITA WENT THROUGH THE LICENSING APPLICATION AND ANSWERED THREE SIMPLE QUESTIONS ABOUT WHAT PERMISSIONS AND RESTRICTIONS SHE WANTED FOR HER SONG. THE WEBSITE POINTED HER TO THE LICENSE THAT REFLECTED HER PREFERENCES.

those conditions.

Read a detailed list of [the rights common to all Creative Commons licenses](#). You may also want to re

Do you want to:

Require attribution? ([more info](#))

- Yes
 No

Allow commercial uses of your work? ([more info](#))

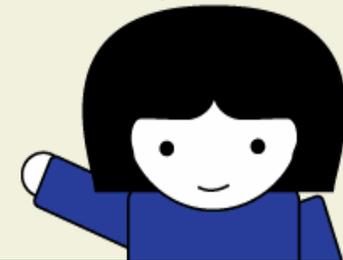
- Yes
 No

Allow modifications of your work? ([more info](#))

- Yes
 Yes, as long as others share alike ([more info](#))
 No

Select a License

Require attribution? Yeah, I want credit for my song. Allow commercial use? No, I don't want people making money without asking me first. Allow modifications? Sure, as long as they are required to share alike.



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Creative Commons – Science Commons



Our goal is to encourage stakeholders to create areas of free access and inquiry using standardized licenses and other means; a 'Science Commons' built out of private agreements, not imposed by the state.

Science depends upon the ability to observe, learn from, and test the work of others. Without effective access to data, materials and publications, the scientific enterprise becomes impossible.

BioMedCentral



MIT Open Courseware ("OCW")



Rice Connexions



Public Library of Science



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons-Lizenz](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/) veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

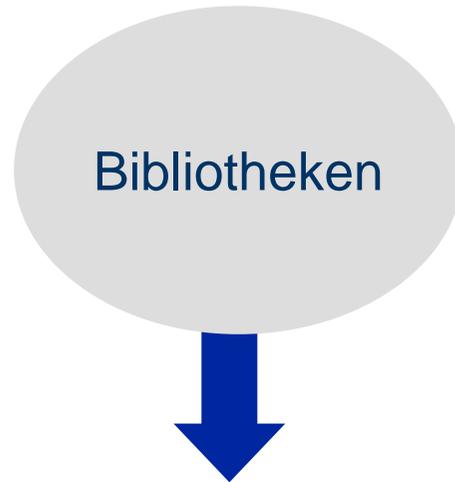
Problematische Situation für Bibliotheken



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Problematische Situation für Bibliotheken - Lösungsvorschlag



im öffentlichen
Entwicklungsinteresse

kompatibel mit den Zielen
der UNESCO-Konvention

Publikationsplattform für Wissenschaft
Rights Management für Wissenschaft
Sicherung des offenen Zugriffs
Langzeitarchivierung

wenn öffentlich finanziert –
kompatibel mit
Liberalisierung von
Dienstleistungen???



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Schlussthesen

Grundwiderspruch moderner
Informations- und
Wissensgesellschaften

Wissen und Information könn(t)en so
**umfassend und freizügig wie nie
zuvor** in der Geschichte der Menschheit
als **öffentliche Güter** allen bereitgestellt
werden

faktisch ist jedoch der Zugriff auf Wissen und
Information als **private Güter** nie so
**kompliziert und begrenztbar geworden und
nie so ungleich und wenig nachhaltig** verteilt
wie heute



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

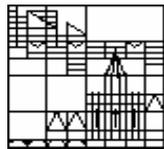
Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Schlussthesen

Gesellschaften, die mehr Energie darauf verwenden, sich um die **Sicherung der Eigentumsverhältnisse von bestehendem Wissen und Information** zu kümmern

bzw. um die **Sicherung von Verwertungsansprüchen**, als auf die Rahmenbedingungen, die die **Produktion von neuem Wissen** begünstigen,

sind in einer ökonomischen, wissenschaftlichen, politischen, kulturellen und gesellschaftlichen **Abwärtsentwicklung**.



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Schlussthesen

Anders formuliert:

je **freizügiger** der Umgang mit Wissen und Information jedweder medialer Art gestaltet werden kann

desto höher ist

- der **Innovationsgrad** der Wirtschaft,
- der **Inventionsgrad** der Wissenschaft,
- der **Demokratisierungs- und Transparenzgrad** des politischen Systems

Open Innovation



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

*Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005*

Zur Kommerzialisierung von Wissen und Information

Schlussthesen

je **freizügiger** der Umgang mit Wissen und Information jedweder med **Zuversichtlich stimmende Anzeichen** werden kann

desto höher ist

- der **Innovationsgrad** d
- der **Inventionsgrad** de
- der **Demokratisierung**
- Transparenzgrad** des politischen Systems

- **Open/Free-Software**
- **Open Access**
- **Creative Commons**
- **Offene** Wissensspeicher (Wikipedia)
- **Development** Agenda
- Konvention kulturelle Vielfalt
- **Neue offene Geschäftsmodelle** auch in der Unterhaltungsindustrie
- **größere öffentliche Aufmerksamkeit** für Wissen und Information

Open Innovation



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Folien unter:

<http://www.kuhlen/name>



Diese Datei wird unter folgender [Creative-Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>

**Rainer Kuhlen – FB Informatik und Informationswissenschaft an der Universität Konstanz
Konsequenzen der Kommerzialisierung von Wissen und Information – Goethe-Institut – Montevideo 12.-13. Mai 2005**